

Universitätsbibliothek Paderborn

ANATOMIAE LVTHERI || PARS PRIMA.|| Das ist/|| Auß den Siben boesen Geistern des vil See=||len verlustigen vnd also tewren Manns D.|| Martini Lutheri, die Drey erste Geister.|| I. Der Fleischlich ...

Das ist/|| Auß den Siben bösen Geistern des vil See-||len verlustigen vnd also tewren Manns D.|| Martini Lutheri, die Drey erste Geister.|| I. Der Fleischlich geist.|| II. Der Lester geist.|| III. Der Lotter geist.|| ...

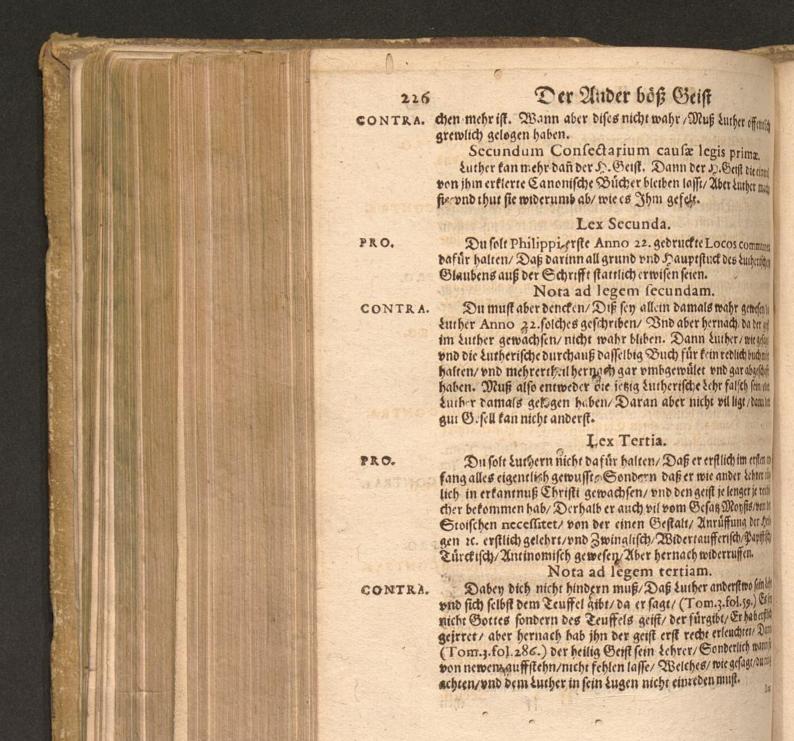
Pistorius, Johann 1595

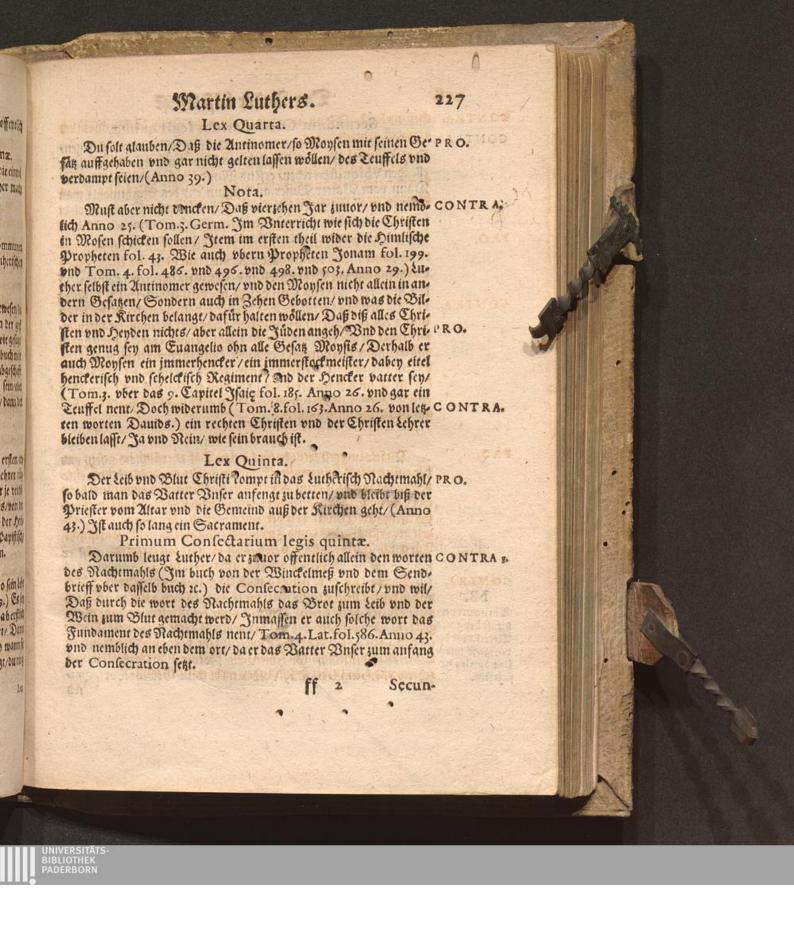
VD16 L 3592

Etliche auß der sibenden Azoara gezogen Lutherische/ Marcolphische Gesetz vnd Weydsprüch.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35656







Der Under boß Geift

Secundum Consectarium legis quinta,

CONTRA 2.

Alfo leugt er auch/vnd mit ihm alle Eutherischen/wann fiefam Daß allein im effen und Brauch das Brot der Leib fen/ober, met ellenden Vbiquiften reden/ erft im Dannd gum Leib ond Blut men Dann vom Batter Infer an bif zum end des Nachtmable un micht allzeit iffet/oder den Leib und das Blut braucht/ Gondern mer vil darzwischen stillgehalten/ und ift ein zimlich geraume geit/de nich Euther wil daß under des das Brot der Leib fen und bleib.

Lex Sexta.

Man foll von Brot vn Wein nichts vbrig laffen/was eineles den Altar femmen und Consecrirt worden/ Sendern follie bon Soffien und Bein entweder durch den Predicanten villigen fo damals communicirt haben/oder durch die Communicante fein/oder durch die Pfarherr oder die Diener/Abergarnichte den Helffer (Diaconum) alles vifgeffen und truncken werden.

Confectavium legis sextæ.

Alfo muß mancher awen oder dren mat in einer Action de Handlung das Glerament off einander brauchen/bif alle fein offgeffen und die Ranth gar außtruncken ift.

Lex Septima.

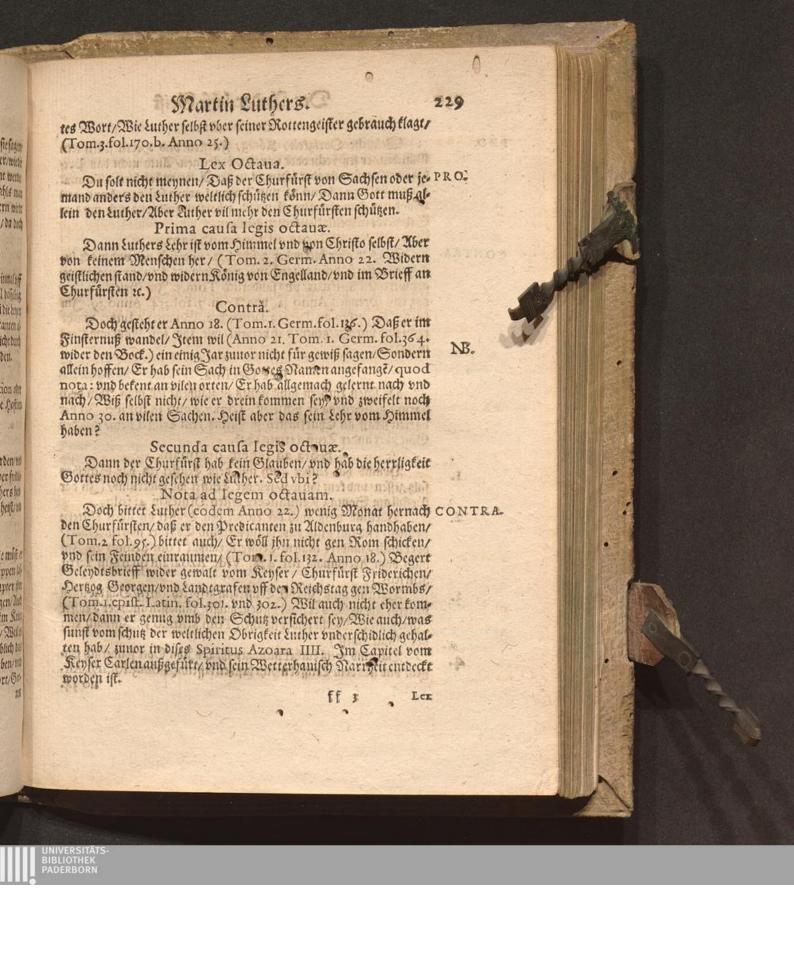
Wann gwen Weltliche Lutherische Fürffen vneins werdmit der ein gern frid halten woler Alber fich wehren muß/ Goll derfill bend theil ihr Deupter naber Wittenberg beugen und lubush empfangen ju Vergebung der Gund/die Euther Ihnenverhaften ihr Blut und Verdamnuß uff fich ladet.

Nota ad legem septimam.

NB. feizt fein.

LONTRA

2Bann difes der Bapft gethan oder gefchriben hett/ Biemit fich für ein Antichrift und Rind des Verderbens außholhipun fen? Daßer anderer leut Sach off sich fenden/ ond die Aupter it beugen/ond von seinen Senden die Absolution empfangen du Einnewerver- barnach wendlich drein schlagen heisten / und welche alfo im Im dienst der guten bleiben/selig sprechen dorffte/ohnbetrachtet wie sie gestarben/ Bill Werck vber die aber Euther thon/Soift es lauter Wortes/Nembladie vorige/so imer. Bort/das die falsche Propheten für Gottes Wortes Wort aufgebenim fchreie/ Verbum Domini, Verbum Domini/Gottes 2Bett/60



Der Ander boß Geiff

Lex Nona.

PRO.

Weltliche Obrigkeit / Ronig / Fürsten und herrn sollinder Glauben / er fen recht ober vurecht / bestetigen / Auch nicht das ho digampt versorgen oder schtwas in der Religion besehlen / (Tong Germ. fol. 259. Anno 23 und Tom. 1. Latino fol 540. Anno 41 Condern allein underworffen und gehorsanssein und sich mit der Schwerdt in weltlichen sachen gemügen.

Nota ad legem nonam.

CONTRA.

ī.

2.

Bas er aber hierwider geschriben / und sich vor und mich gengestraffe/sindestu am erst angememelten ort Azoaræquaten genwertigen Spiritus/ und sonderlich Tom. 5. Im Brieffuso gog von Preussen Anno 32. und Tom. 7. fol. 354. Anno 30 fa turken bedencten an Herhog Heinrichen. Summa / Lushr mich recht und unrecht/gebeut und verbeut/ wie Ihm sein Maulunsa wancker.

Int Decima.

Ob schon Euthern sunft nichts zu glauben/ soll man Jand darinn glauben/da er sich selbst (Tom.7. Anno 36. fol. 360. In harten straff an Churfürsten zu Meins.) ein Teuffel nent/wicht Bott ober ander Teuffel erweckt hab.

Nota ad legem decimam.

Drumb has Luther anch mit dem Teuffel ein par Edde fals geffen und tent ihn wol/ wie der Teuffel ihn widerumb/ Jun Postill am Gontag Reminiscere ersten Drucks in 4. fol.19.

Darumb muß auch der Euther den Teuffel an allen Mennennen, vnd kan nicht das Maul vffchun, Es fehrt ihmen Des oder auch Hundert tausent Teuffel herauß/ (Tom.3. Anno 28.) buch vom Abendmahl fol. 476. Vide Azoaram quartam im Spiritus.)

Darumb muß Ihn die Teuffel im gesprech lehren Dahlind vorrecht sen/welches er sunst nicht gewusse/Jumassen auch der der Ihm manche Nacht sawer macht/(Tom. 6. Anno 3). Imbunt der Windelmeß.)

Darumb weiß Lucher nicht gewiß/ Db Ihn Bott fonderlicht gen/ und mit dem Teuffel mocht besigen lassen/ (Tom.3.folin.

